

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

1. Zugunsten biologischer Stationen.

Von Dr. Otto Zacharias (Plön).

eingeg. 23. Juni 1905.

Auf dem Internationalen Fischereikongresse zu Wien habe ich am 7. Juni a. c. eine Resolution in betreff der weiteren Errichtung von süßwasser-biologischen Arbeitsinstituten vorgeschlagen, welche von der überwiegenden Anzahl der Kongreßmitglieder lebhaft unterstützt wurde. Dieselbe hat folgenden Wortlaut: »Der in Wien tagende Fischereikongreß bringt zum Ausdruck, daß er in den biologischen Süßwasserstationen ein Hilfsmittel der wissenschaftlichen Forschung erblickt, welches auch von fischereilichen Gesichtspunkten aus jede nur denkbare Förderung verdient, weil die Feststellung dessen, was ein Gewässer an Tier- und Pflanzenformen beherbergt, die Grundlage für seine rationelle Bewirtschaftung bildet. Die Fischerei als praktischer Berufszweig bedarf aber außerdem auch noch spezieller Versuchsstationen, in denen der Fisch ganz direkt Gegenstand biologischer und physiologischer Forschungen ist, damit auf diesem Wege die Existenzbedingungen und Ernährungsverhältnisse der ökonomisch-wichtigen Arten zur Ermittlung gelangen. Auf solchem Standpunkte stehend, gibt sich der Internationale Fischereikongreß der Zuversicht hin, daß die Regierungen aller Kulturländer bestrebt sein werden, das Gedeihen der schon bestehenden biologischen Stationen im Interesse der Wissenschaft sowohl als auch in dem der Fischerei kräftigst zu fördern und der Begründung weiterer derartiger Stationen (gleichviel ob sie der Süßwasser- oder der Meeresforschung dienen) Vorschub zu leisten. Daß es sich hierbei nicht bloß um die gründliche Erforschung der Tierwelt, sondern auch um diejenige der Flora beider Gebiete handelt, soll am Schlusse dieser Resolution noch ausdrücklich hervorgehoben werden.«

2. Zur mikroskopischen Technik der Infusorien.

Von R. S. Magnizky.

(Aus dem Laboratorium des zoologischen Museums der Universität Moskau.)

eingeg. 30. Juni 1905.

Für die Beobachtung der Organisation lebender Infusorien haben wir verschiedene ausgezeichnete Methoden, welche die Untersuchung ganz bedeutend erleichtern — so die Methode von Eismond¹ (Lösung

¹ Eismond, Joseph. Eine einfache Untersuchungsmethode für lebende Infusorien. Zool. Anz. XIII. Jahrg. No. 352.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Zacharias Otto

Artikel/Article: [Zugunsten biologischer Stationen. 292](#)